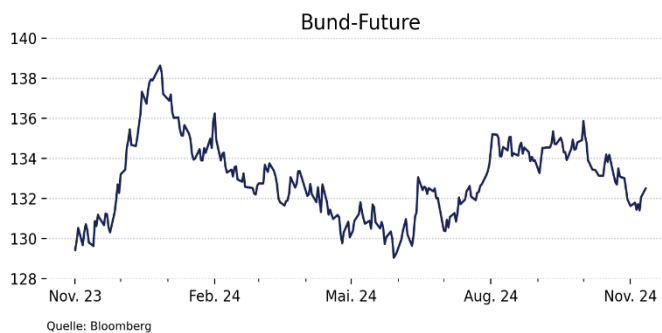
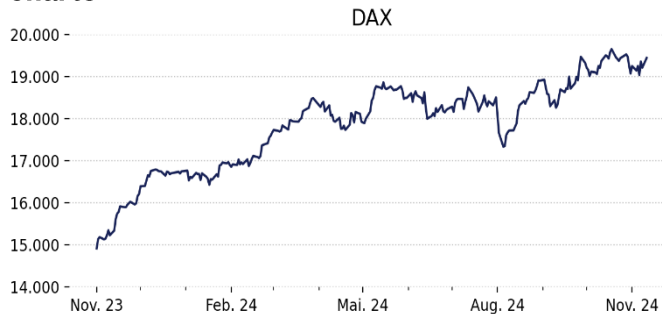


Marktdaten	11.11.2024	08.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.448,60	19.215,48	16.751,64	16,1
MDAX	26.997,20	26.590,85	27.137,30	-0,5
TECDAX	3.417,80	3.381,29	3.337,41	2,4
EURO STOXX 50	4.854,03	4.802,76	4.521,65	7,4
STOXX 50	4.335,09	4.287,00	4.093,37	5,9
DOW JONES IND.	44.293,13	43.988,99	37.689,54	17,5
S&P 500	6.001,35	5.995,54	4.769,83	25,8
MCSI World	3.795,30	3.791,23	3.169,18	19,8
MSCI EM	1.125,89	1.135,65	1.023,74	10,0
NIKKEI 225	39.697,75	39.500,37	33.464,17	18,6
Euro in USD	1,0662	1,0718	1,1037	-3,4
Euro in YEN	163,68	163,61	155,81	5,1
Euro in GBP	0,8283	0,8296	0,8669	-4,5
Bitcoin	87.826,23	76.643,07	44.668,51	96,6
Gold (USD)	2.623,77	2.684,77	2.064,49	27,1
Rohöl (Brent ICE USD)	71,83	73,87	77,04	-6,8
Bund-Future	132,51	132,08	137,22	
Rex	125,96	125,62	127,43	
Umlaufrendite	2,27	2,33	2,03	
3M Euribor	3,04	3,032	3,909	
12M Euribor	2,528	2,534	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,327	2,367	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,563	2,605	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,322	4,304	3,879	

Quelle: Bloomberg

### Charts



### Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CEST		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:00	DE	CPI M/M, endg.	Okt F	0,4%
08:00	DE	CPI Y/Y, endg.	Okt F	2,0%
08:00	DE	HVPI M/M, endg.	Okt F	0,4%
08:00	DE	HVPI Y/Y, endg.	Okt F	2,4%
08:00	GB	Arbeitslosenquote sa	Sep	4,1%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Nov	11,5
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Nov	-84,8
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Nov	19,3
16:15	US	Fed's Barkin spricht in Baltimore		
<b>Unternehmen:</b>				
07:00	DE	Brenntag	Q3-Zahlen	
07:00	DE	KWS Saat	Q1-Zahlen	
07:00	AU	Wienerberger	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Ionos	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Bayer	Q3-Zahlen	
07:30	DE	SAF-Holland	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Jenoptik	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Sixt	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Indus Holding	Q3-Zahlen	
07:30	DE	Infineon	Q3-Zahlen	
07:30	DE	United Internet	Q3-Zahlen	
07:30	DE	1&1	Q3-Zahlen	
07:40	DE	Jungheinrich	Q3-Zahlen	
07:40	DE	Eirringklinger	Q3-Zahlen	
08:00	DE	Verbio	Q1-Zahlen	
08:00	GB	AstraZeneca	Q3-Zahlen	
08:00	GB	Vodafone Group	Halbjahreszahlen	
09:00	DE	EnBW	Q3-Zahlen	

### Marktumfeld

- // Laut dem Verband deutscher Pfandbriefbanken haben sich die **Gewerbeimmobilienpreise** in Q3 um durchschnittlich **4,7%** (im Vorjahreszeitraumvergleich) weiter verringert. Ggü. dem Vorquartal kam es aber zu einem leichten Anstieg (+0,7%). Hauptgeschäftsführer Jens Tolckmitt (vdp): „Es ist noch zu früh, um von einem beginnenden nachhaltigen Aufschwung am Immobilienmarkt zu sprechen“. Das Ifo-Institut antizipiert in diesem Umfeld einen möglichen Rückgang des Büroflächenbedarfs bis zum Jahr 2030 um 12%. Der Trend zum HomeOffice belastet weiter die Büronachfrage.
- // Mit einem anhaltenden **Auftragsmangel** in der deutschen Wirtschaft (so stark wie seit der weltweiten Finanzkrise 2009 nicht mehr; 41,5% der Unternehmen klagen) warnt das Münchner Ifo-Institut weiter vor einer hemmenden, zurückhaltenden, konjunkturellen Wirtschaftsentwicklung. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) sieht sogar den Prozess der **Deindustrialisierung**. DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier: „Knapp 40 Prozent der deutschen Hersteller industrieller Produkte planen ihre Investitionen am heimischen Standort zurückzufahren“.
- // Im Oktober haben die Kreditinstitute im Reich der Mitte ihre **Kreditvergabe** überraschend stark **eingeschränkt**, und das trotz politischer Anreize und niedriger Zinsen! Neue Zahlen der PBOC weisen lediglich 500 Mrd. Yuan (rd. EUR 65 Mrd.) aus. Im September belief sich der Wert noch auf 1,59 Bio. Yuan. Die neuen Zahlen zur Kreditvergabe bestätigen eine anhaltende chinesische Konjunkturschwäche.
- // **Tagesausblick:** Mit dem November-Datenkranz zum Stimmungsindikator des ZEW aus Mannheim werden heute die Einschätzungen der befragten Finanzmarktexperten zur derzeitigen konjunkturellen Lage sowie den Erwartungen an die deutsche Wirtschaft auf Sicht von sechs Monaten veröffentlicht. Ein besonderes Augenmerk werden Beobachter vor allem darauf legen, inwiefern sich die politischen Ereignisse dies- und jenseits des Atlantiks auf die Lage- und Erwartungskomponente – inklusive den qualitativen Rückmeldungen – durchgeschlagen haben.

### Aktien- und Rentenmärkte

- // In den USA blieb gestern aufgrund der Feierlichkeiten zum Veterans Day der **Rentenmarkt** geschlossen. Aktienbörsen waren jedoch geöffnet und die **Wall Street** machte am Montag nahtlos damit weiter, womit sie zum Wochenschluss aufgehört hatte. Die **Rallye** setzte sich fort. Die Rückkehr von Trump in das Weiße Haus lässt den Dow-Jones, den S&P 500 und auch den Technologieindex Nasdaq auf neue Höchststände steigen. Der S&P 500 verzeichnete in der letzten Woche mit einem Plus von 4,7% sogar die bisher beste Wochenperformance im Jahr 2024.
- // DAX +1,21%; MDAX +1,53%; TecDAX +1,08%
- // Dow Jones +0,69%; S&P 500 +0,10%; Nasdaq Comp. +0,06%
- // Renditen 10-jähriger **dt. Bunds** fielen gestern auf 2,33% (-4bp). Der Rentenmarkt preist derzeit schneller (als bisher angenommen) fallende Zinsen bis zum Jahresende ein. Grund sind steigende Risiken über eine mögliche Blockadehaltung der Opposition.

### Unternehmen

- // Der Stahlkonzern **Salzgitter** steht der angekündigten Übernahmeofferte von Großaktionär **Günter Papenburg** offen gegenüber. Die dt. Stahlbranche belastet schon seit längerer Zeit hohe Energiepreise, Dumpinganbieter aus Fernost sowie eine schwache Kundennachfrage aus der Automobilindustrie und des Maschinenbaus. Für die ersten drei Quartale musste Salzgitter jetzt einen Gewinneinbruch verkraften. Der Umsatz fiel auf EUR 7,7 Mrd. (ggü. EUR 8,4 Mrd. im Vorjahreszeitraum). Das EBITDA sackte auf EUR 320,6 Mio. ab (ggü. EUR 576 Mio.). Die Ertragskraft leidet und eine Erholung ist derzeit nicht in Sicht.
- // Die Sparmaßnahmen bei **Continental** zeigen Wirkung. Der avisierte Börsengang der Autosparte könne ggf. im HJ2/2025 vollzogen werden. Auch der Umbau der Sparte ContiTech schreitet voran. Bis zum Jahresende sollen Investorengespräche aufgenommen werden. Der drittgrößte dt. Autozulieferer (nach **Bosch** und **ZF Friedrichshafen**) konnte sich über einen Wertzuwachs von über 10% im Tagesverlauf freuen.

### Devisen und Rohstoffe

- // Die europ. Gemeinschaftswährung ist gestern auf den niedrigsten Stand seit sechseinhalb Monaten gefallen. Sorgen über zukünftige Zölle belasteten die **EUR/USD** Währungsrelation.
- // Rote Vorzeichen aum beim **Gold**. Das gelbe Edelmetall korrigierte am Montag weiter. Minus 2,57% ging es für die Feinunze bergab.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 12. November 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712